

9. September 2015

Pressemitteilung

AKW Fessenheim nur sicher durch Stilllegen

Mit der Forderung nach sofortiger Stilllegung des AKW Fessenheim reagiert der Grüne Ortsverband Müllheim-Neuenburg und Umgebung auf die Aussagen von Umweltministerin Ségolène Royal, wonach das AKW 2016 noch nicht außer Betrieb gehen soll. „Der Sicherheitszustand des AKW Fessenheim erfordert eine sofortige Stilllegung“, erklärt des Vorstandsteam des Ortsverbandes, Dora Pfeifer-Suger, Gaby Seehaus und Friedrich Ruesch. „Dazu braucht es weder ein neues Gesetz, noch die Inbetriebnahme eines Euroreaktors, bei dem schon während der Bauzeit massive Sicherheitsprobleme aufgetreten sind. Der Sicherheit der Bevölkerung muss oberste Priorität eingeräumt und das Atomkraftwerk aus Sicherheitsgründen umgehend stillgelegt werden“.

Störfälle und Schnellabschaltungen seien beinahe an der Tagesordnung. Die Ursachen dafür würden verharmlost und verschleiert, die Bevölkerung im Unklaren gelassen. Jederzeit könne sich ein Störfall zu einem schweren Unfall mit Freisetzung von Radioaktivität auswachsen. „So kann und darf es nicht weitergehen. Wir erinnern die französische Regierung und den Betreiber EDF an ihre Verantwortung gegenüber der Bevölkerung und fordern sie auf endlich zu handeln und das Atomkraftwerk Fessenheim endgültig abzuschalten.“